

WIEN im Überblick

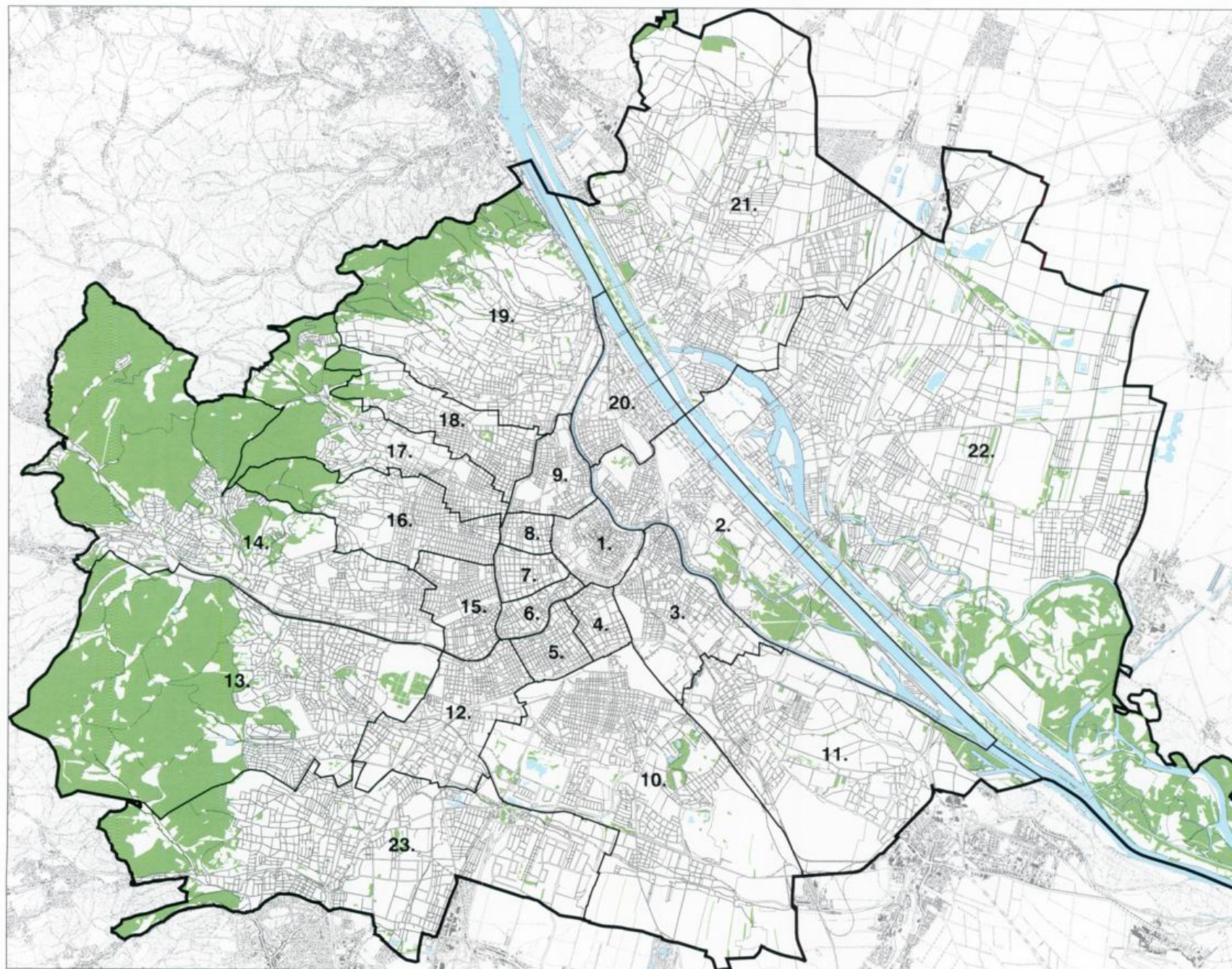
Bezirke:

1. Innere Stadt
2. Leopoldstadt
3. Landstraße
4. Wieden
5. Margareten
6. Mariahilf
7. Neubau
8. Josefstadt
9. Alsergrund
10. Favoriten
11. Simmering
12. Meidling
13. Hietzing
14. Penzing
15. Rudolfsheim -
Fünfhaus
16. Ottakring
17. Hernals
18. Währing
19. Döbling
20. Brigittenau
21. Floridsdorf
22. Donaustadt
23. Liesing

-  Gewässer
-  Wald
-  Landesgrenze
-  Bezirksgrenze

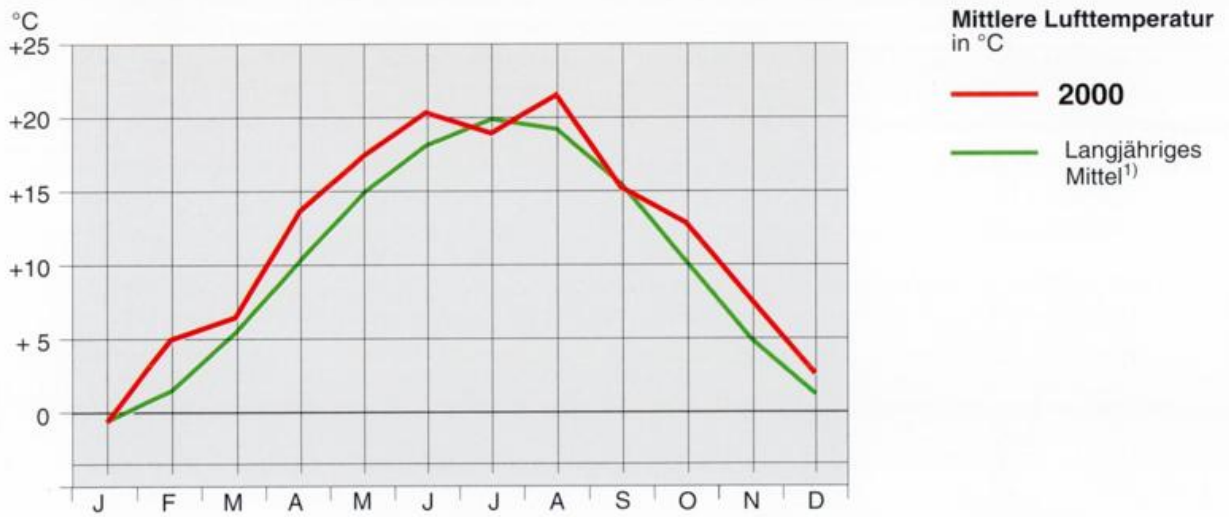
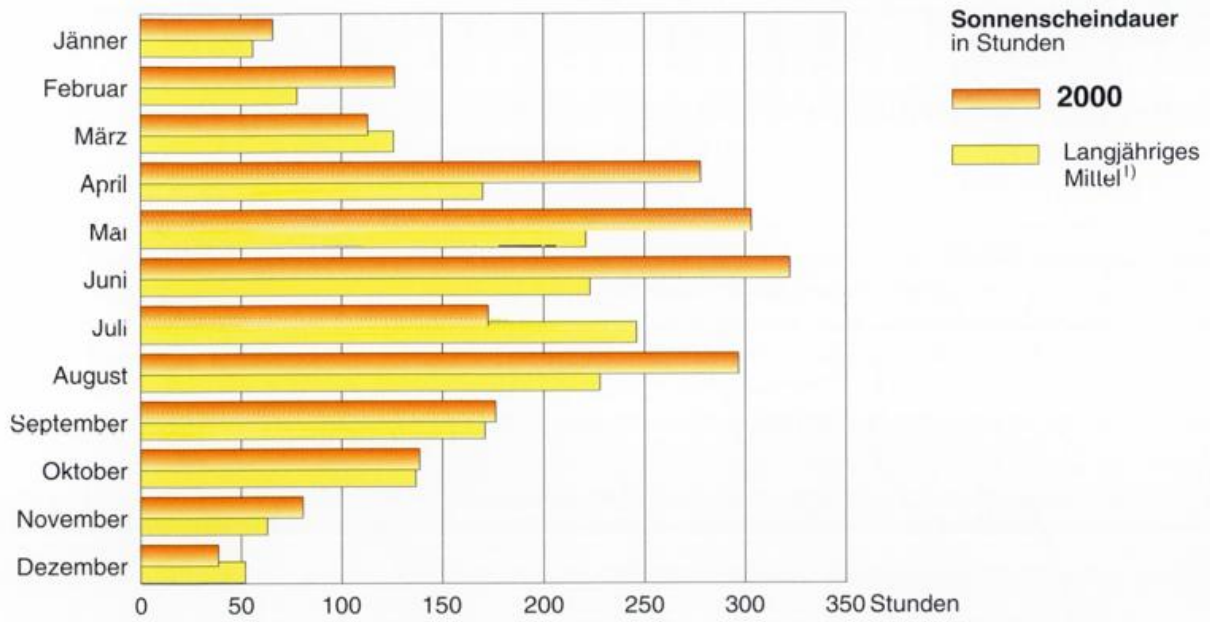
Quelle: Blockgliederung von
Wien, MA14, MA 41;
Wald, MA 49

Grafik: Büro L. Gumhalter



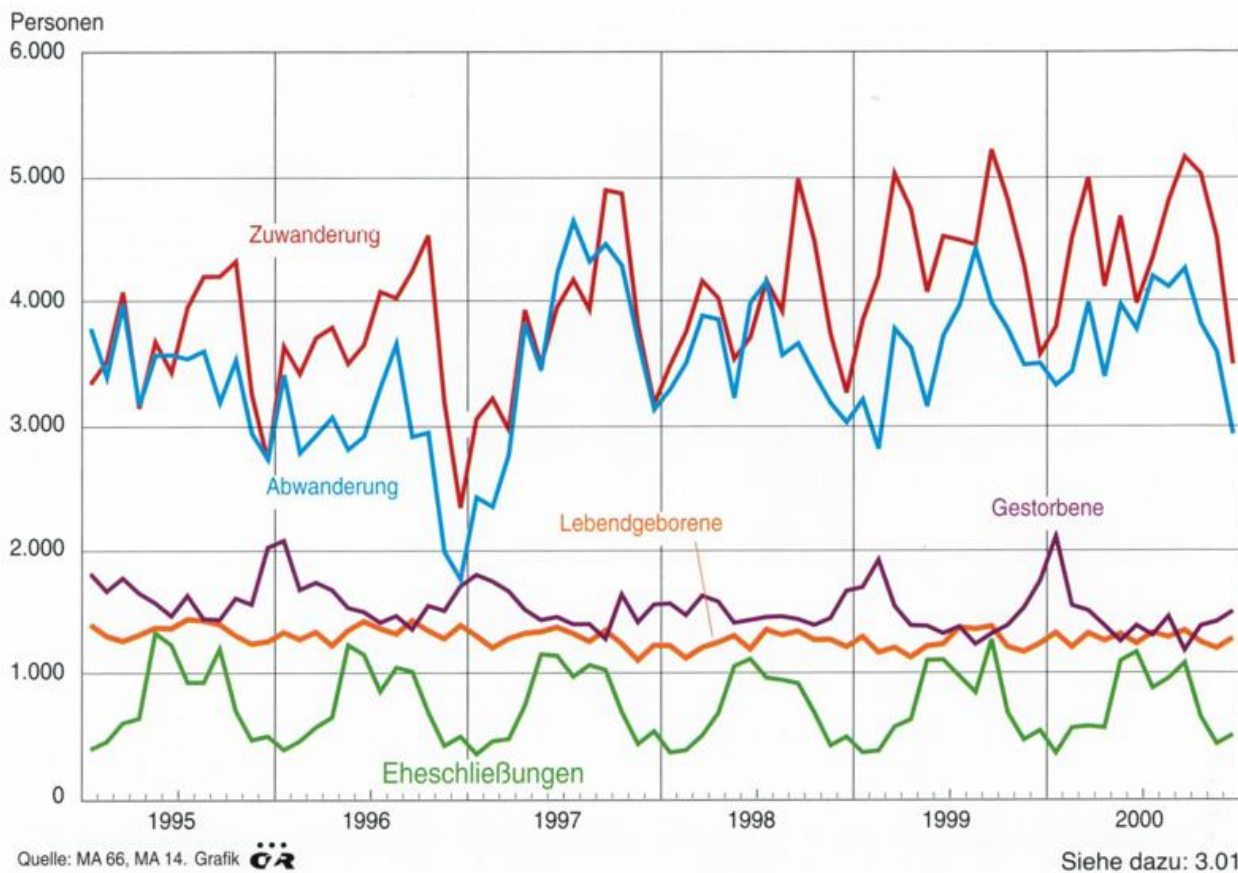
TAFEL II

WITTERUNGSVERHÄLTNISSE 2000

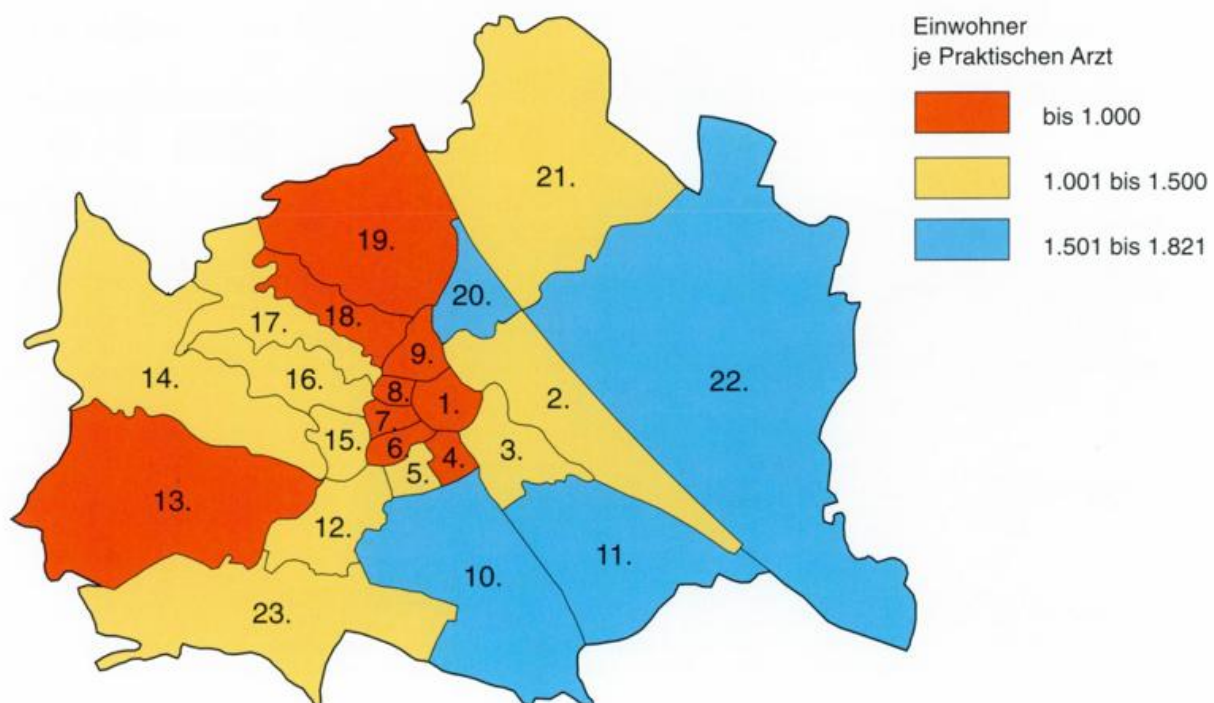


1) Langjähriges Mittel der Jahre 1961-1990

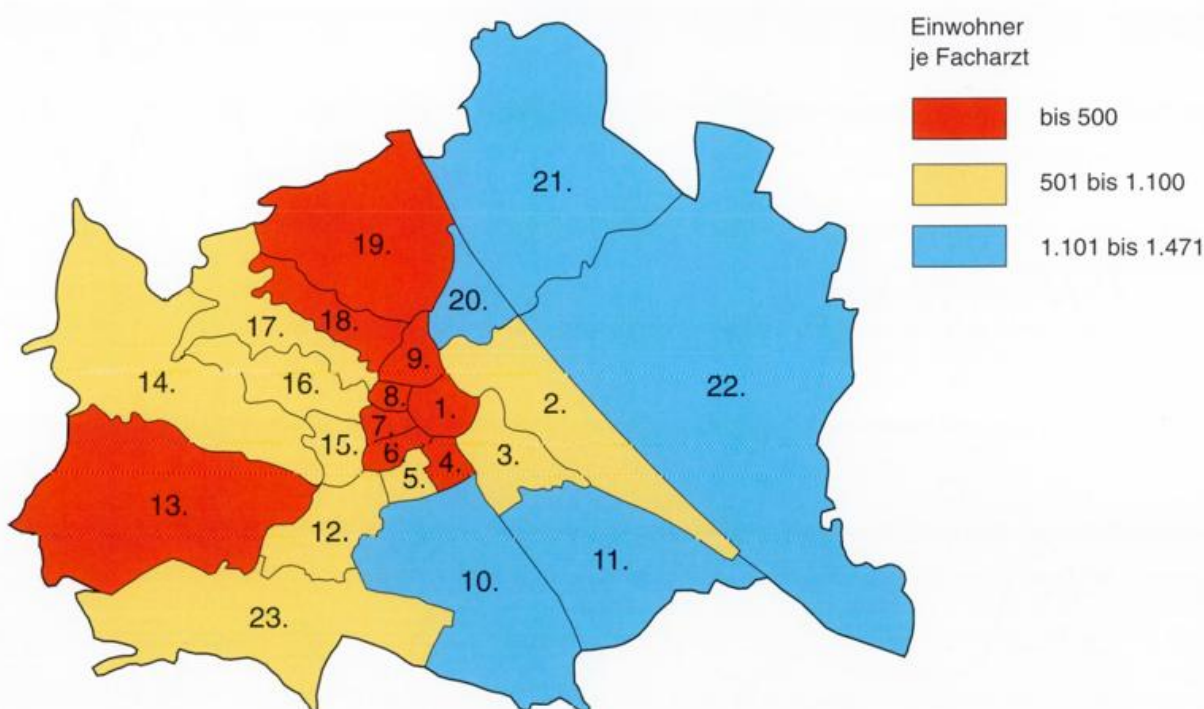
BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG IN WIEN 1995 - 2000



ÄRZTEDICHTE 2000 IN WIEN – PRAKTISCHE ÄRZTE



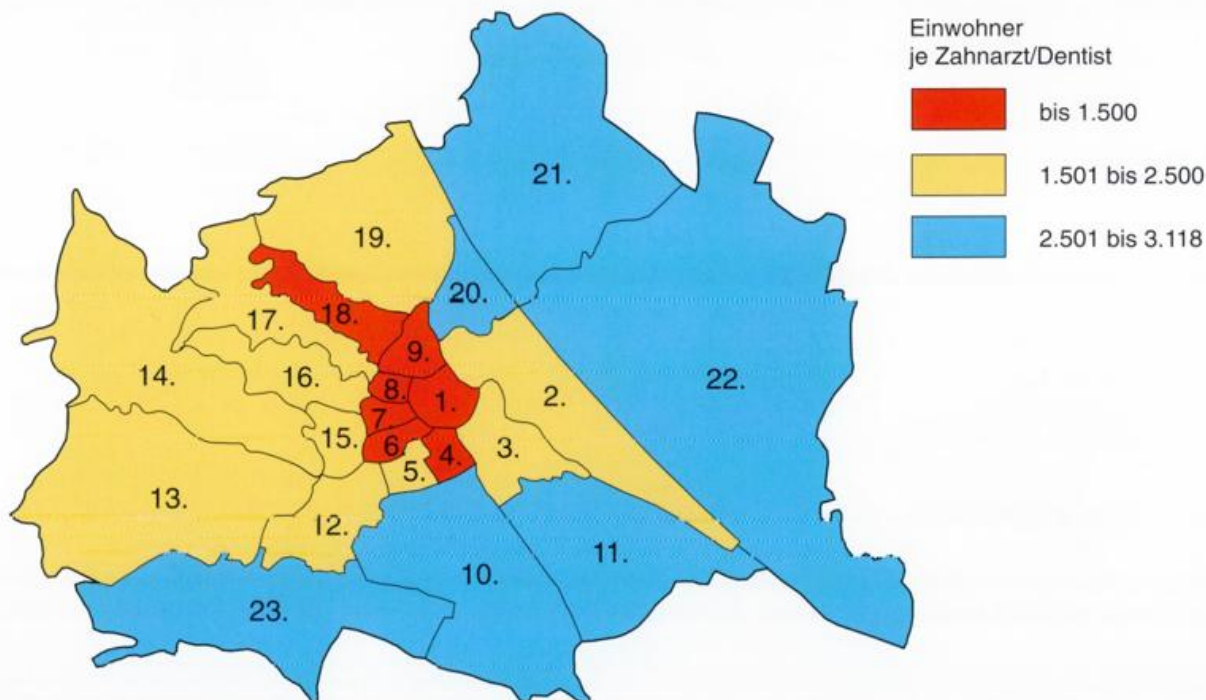
ÄRZTEDICHTE 2000 IN WIEN – FACHÄRZTE



Quelle: MA 66. Graphik **ÖR**

Siehe dazu: 4.02

ÄRZTEDICHTE 2000 IN WIEN – ZAHNÄRZTE/DENTISTEN



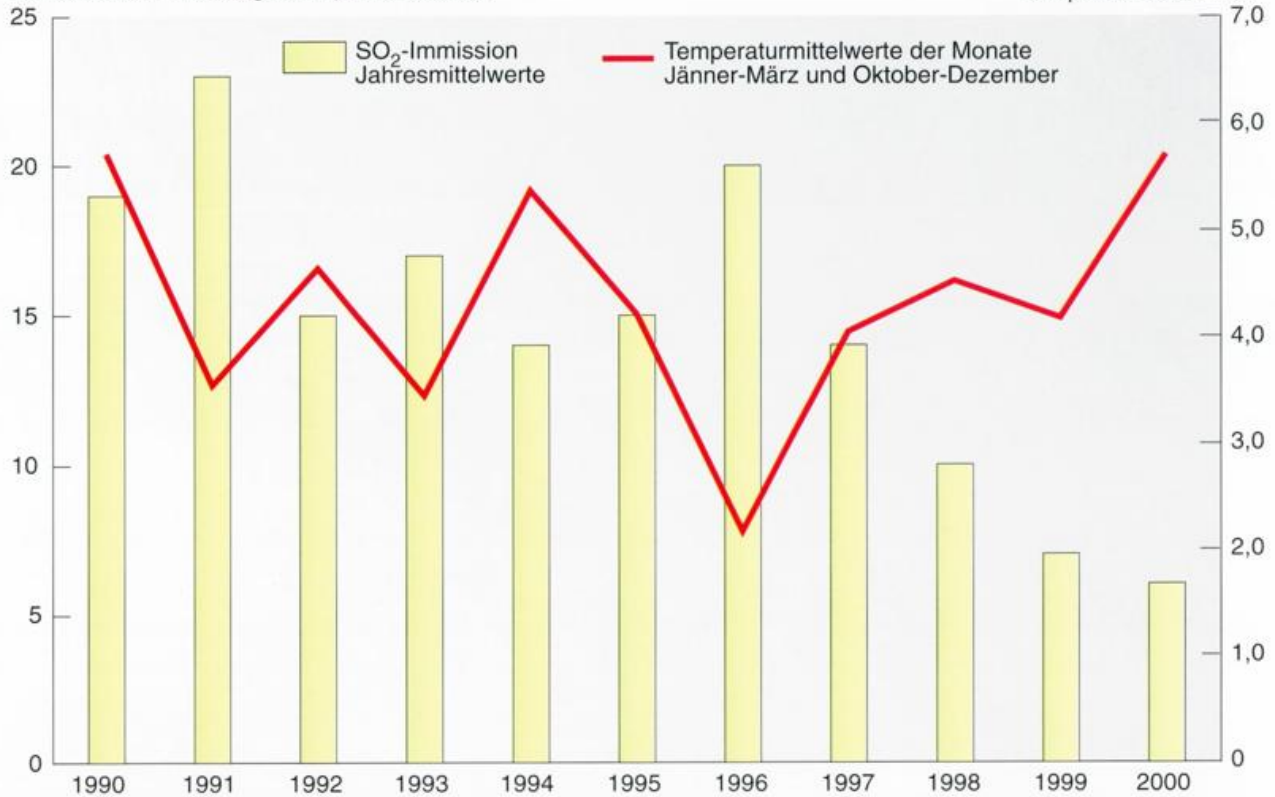
Quelle: MA 66. Graphik **ÖR**

Siehe dazu: 4.02

SCHWEFELDIOXIDIMMISSION-JAHRESMITTELWERTE IN WIEN 1990 - 2000

Konzentration in Mikrogramm pro Kubikmeter

Temperaturmittel in °C

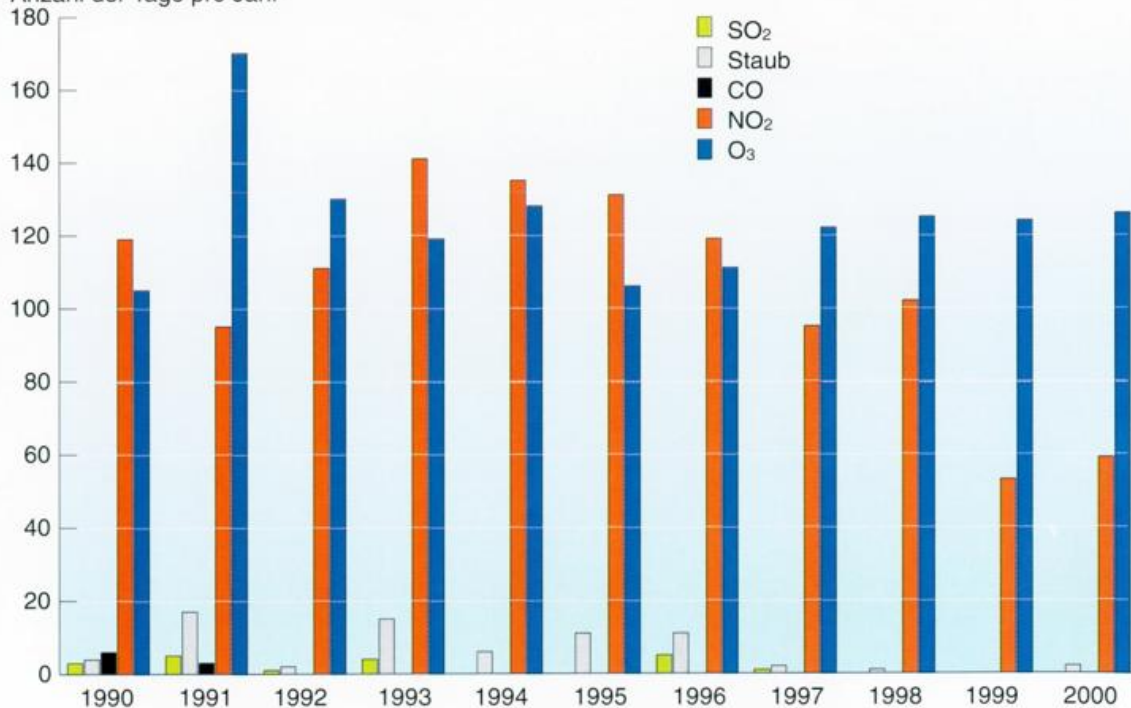


Quelle: MA 22. Grafik

Siehe dazu: 5.01a

ÜBERSCHREITUNG DER GRENZWERTE FÜR VORSORGLICHEN GESUNDHEITSSCHUTZ 1990 - 2000

Anzahl der Tage pro Jahr



Quelle: MA 22 - Luftmessnetz.

Siehe dazu: 5.01e

GRÜNFLÄCHEN IN WIEN

(BiotopMonitoring Wien)

Grünflächendeckungs-
grad in Prozent, bezogen
auf die Nutzungseinheit
innerhalb der Block-
struktur

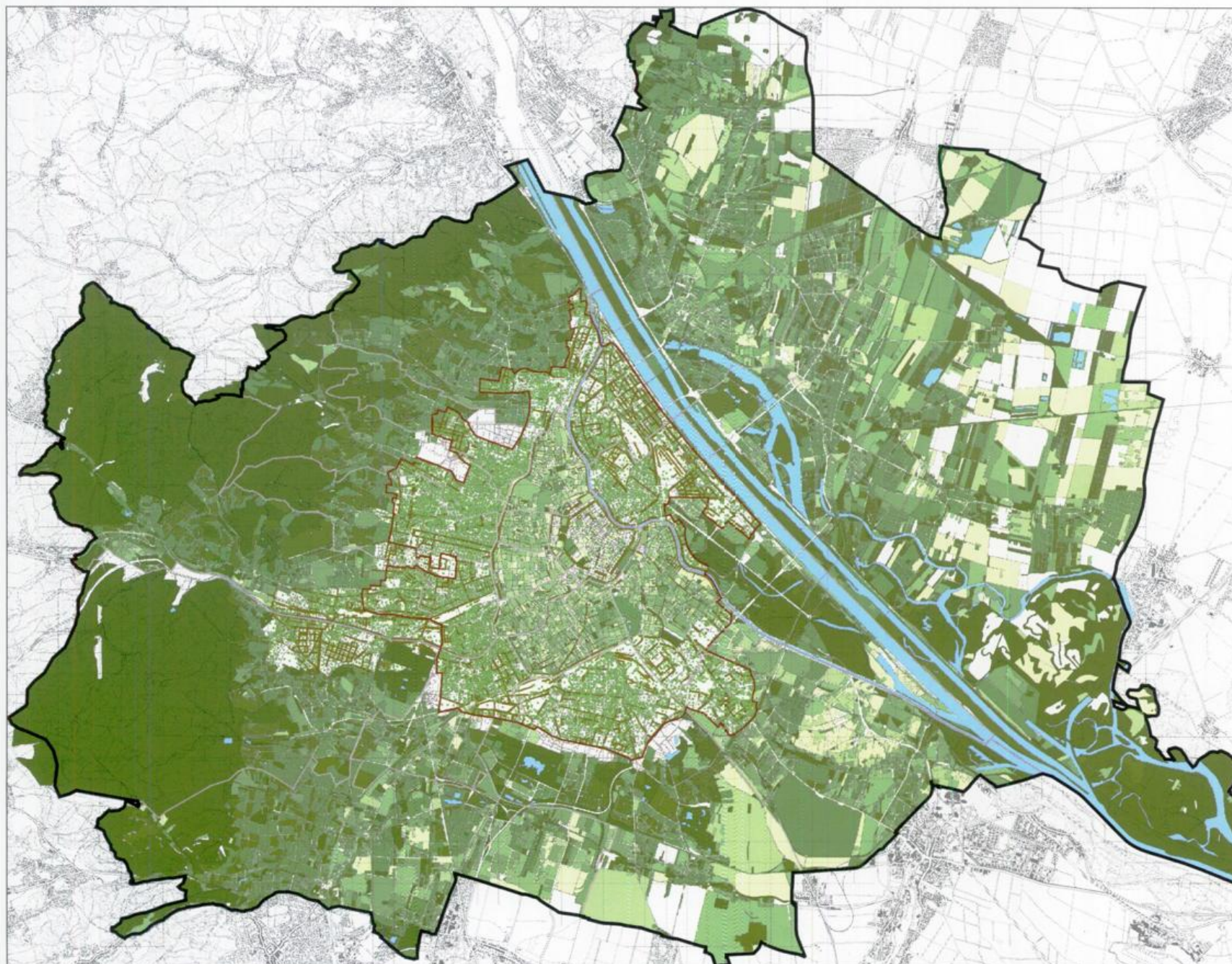
Nettogrünfläche in Prozent
der Blockfläche

- 90 bis 100%
- 75 bis unter 90%
- 50 bis unter 75%
- 25 bis unter 50%
- 10 bis unter 25%
- 5 bis unter 10%
- 1 bis unter 5%

- Gewässer
- Bezirksgrenzen
- Abgrenzung des
dichtbebauten
Stadtgebiets

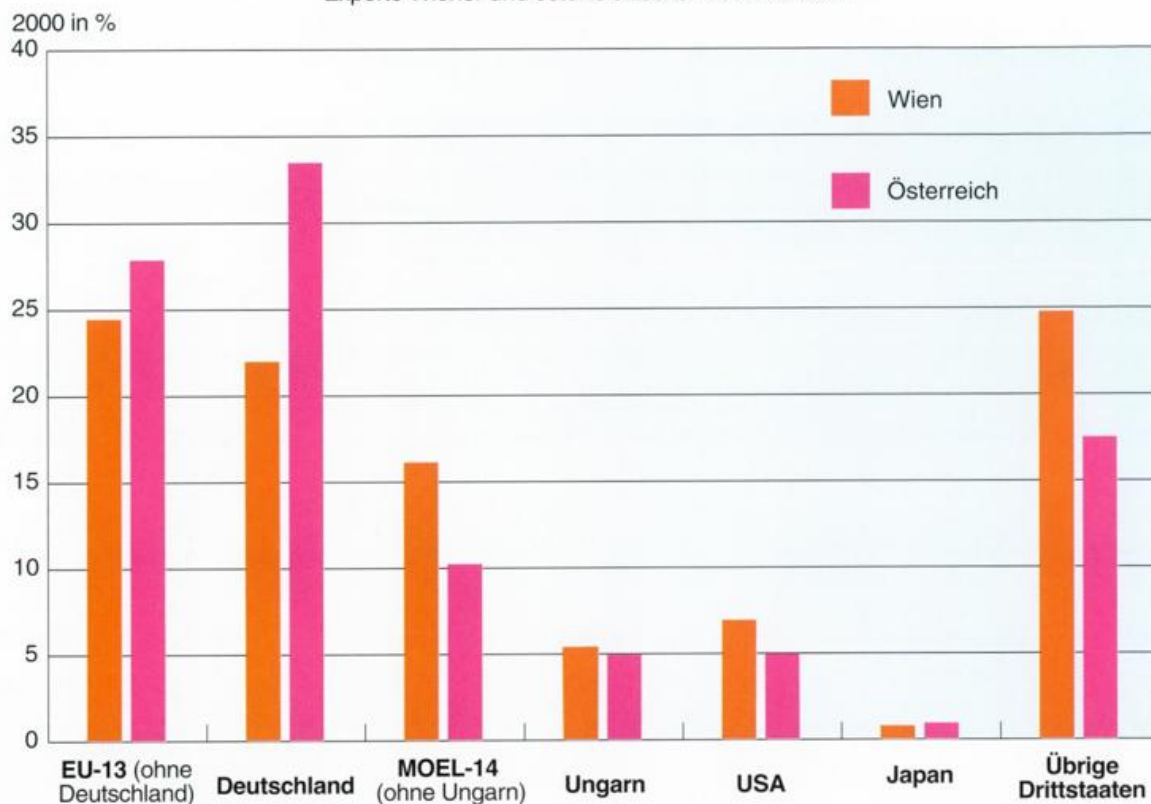
Quelle: Österreichisches
Bundesinstitut für
Gesundheitswesen im
Auftrag der MA 22 -
Umweltschutz

Grafik: Büro L. Gumhalter



WIENER AUSSENHANDEL NACH LÄNDERGRUPPEN

Exporte Wiener und österreichischer Betriebe 2000

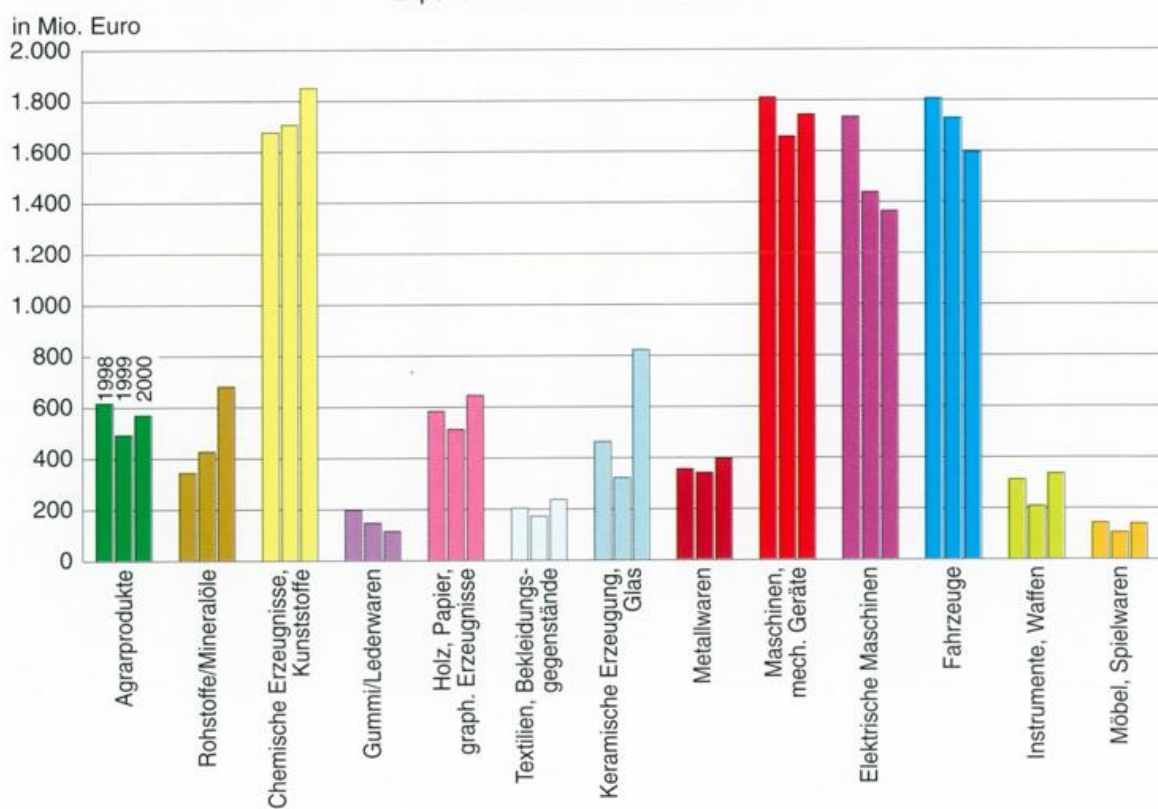


Quelle: ST.AT - Direktion Unternehmen. Grafik

Siehe dazu: 10.01a

WIENER AUSSENHANDEL NACH PRODUKTGRUPPEN

Exporte Wiener Betriebe 1998 - 2000

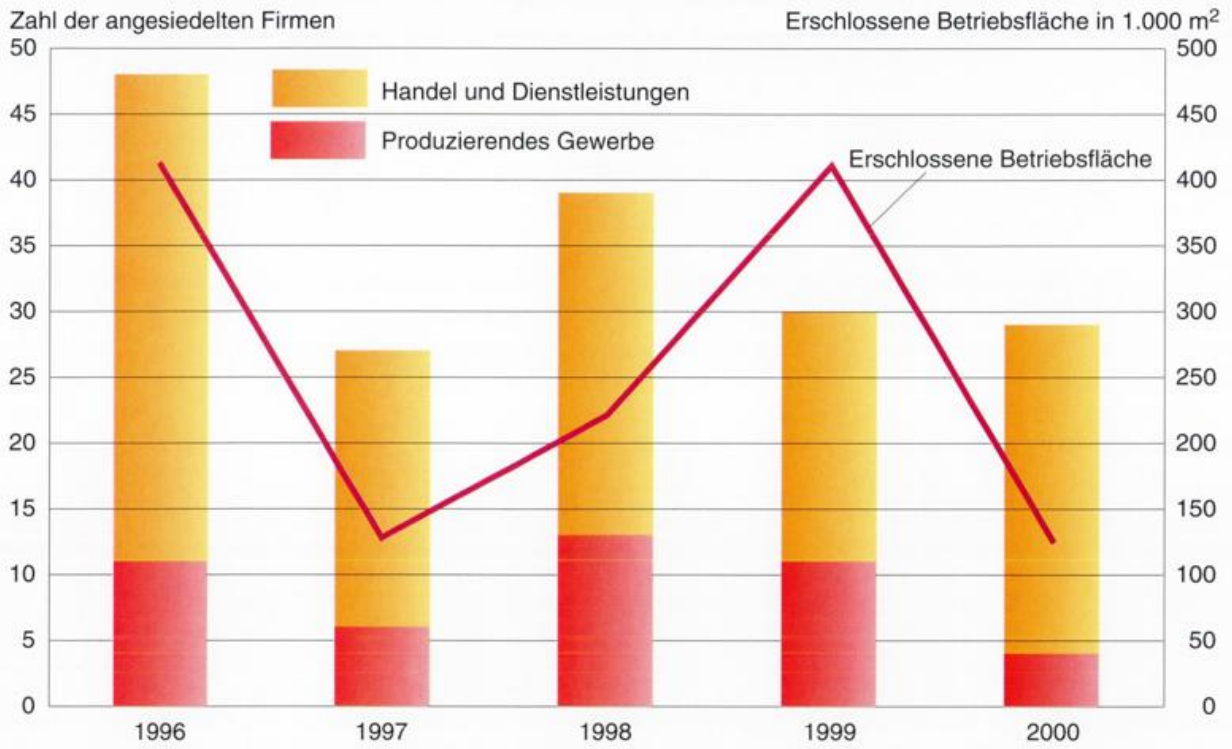


Quelle: ST.AT - Direktion Unternehmen. Grafik

Siehe dazu: 10.01b

TAFEL VIII

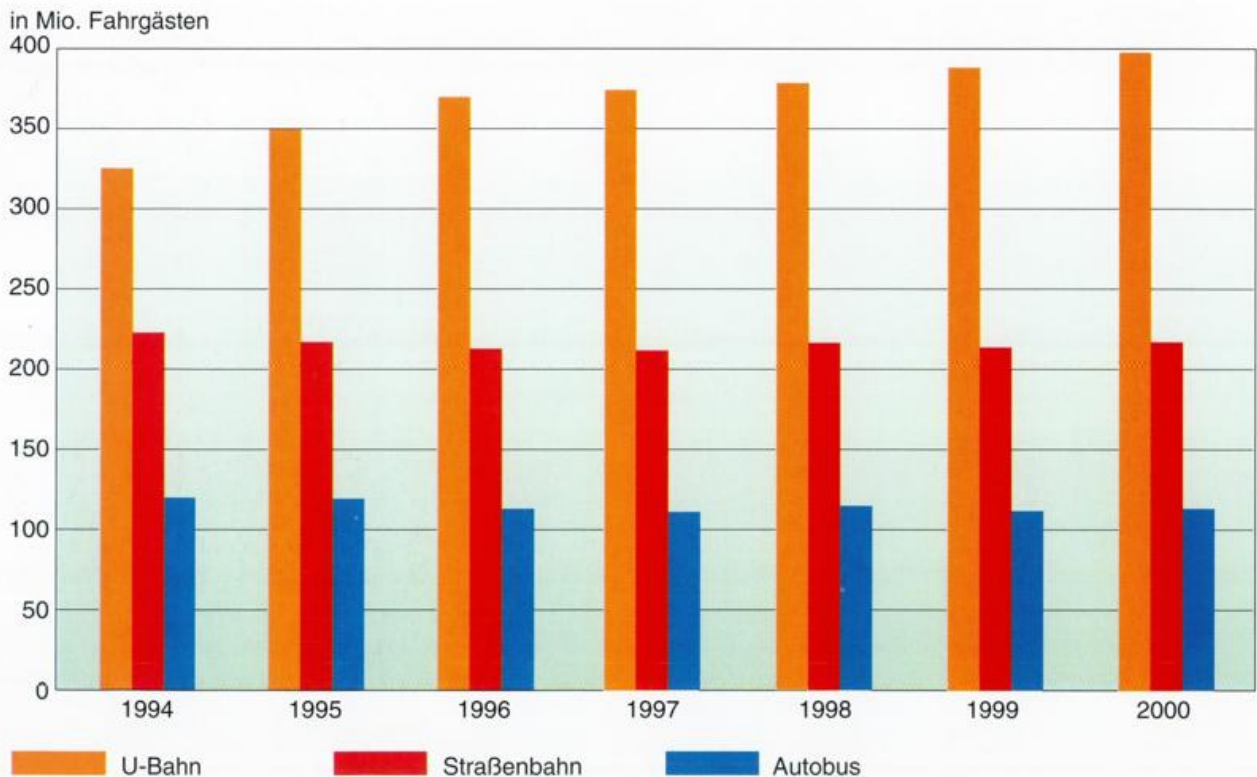
BETRIEBSANSIEDLUNGEN IN WIEN DURCH DEN WWFF 1996 - 2000



Quelle: Wiener Wirtschaftsförderungsfonds. Grafik **ÖA**

Siehe dazu: 7.09

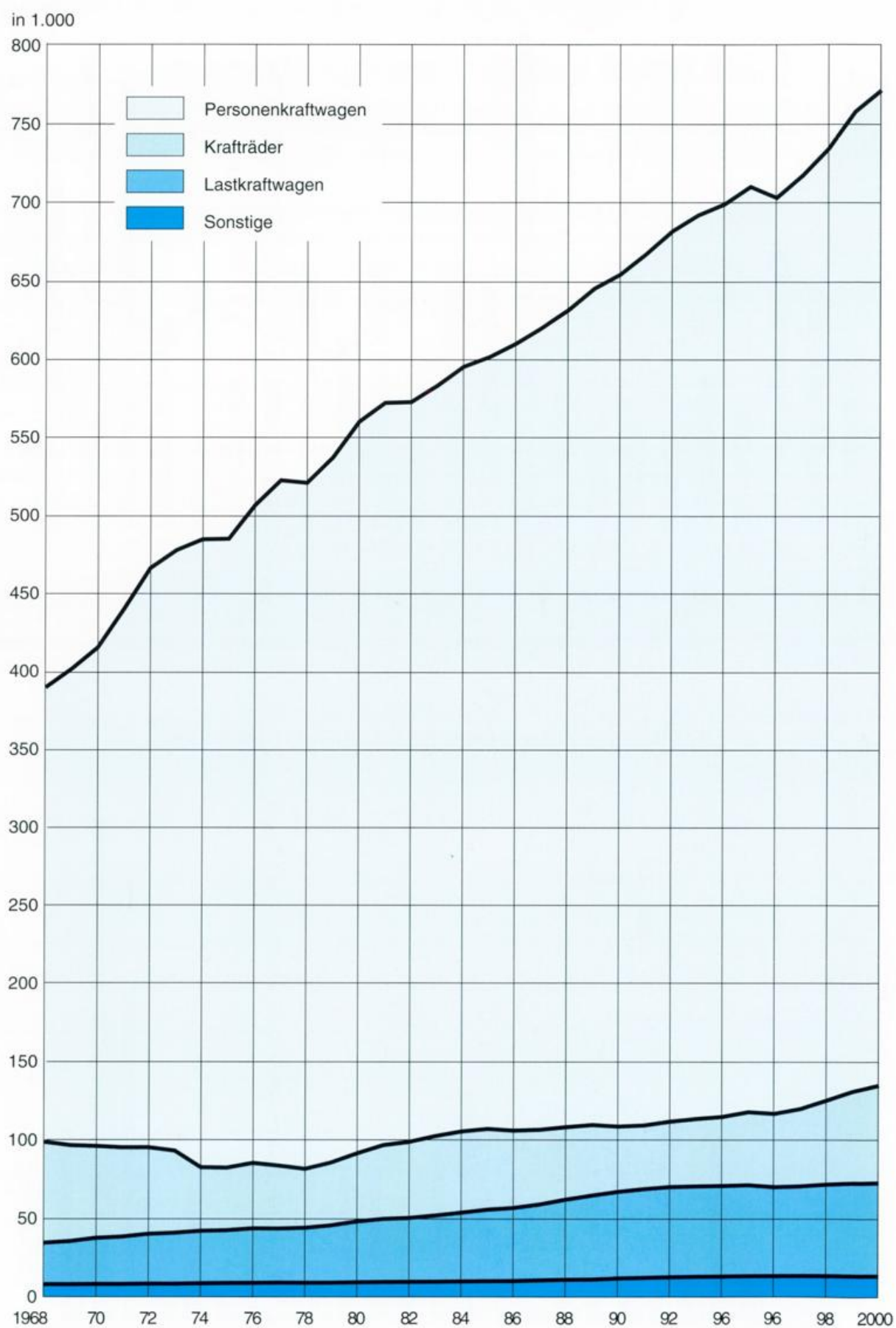
ENTWICKLUNG DER FAHRGASTZAHLEN IN WIEN 1994 - 2000



Quelle: Wiener Linien. Grafik **ÖA**

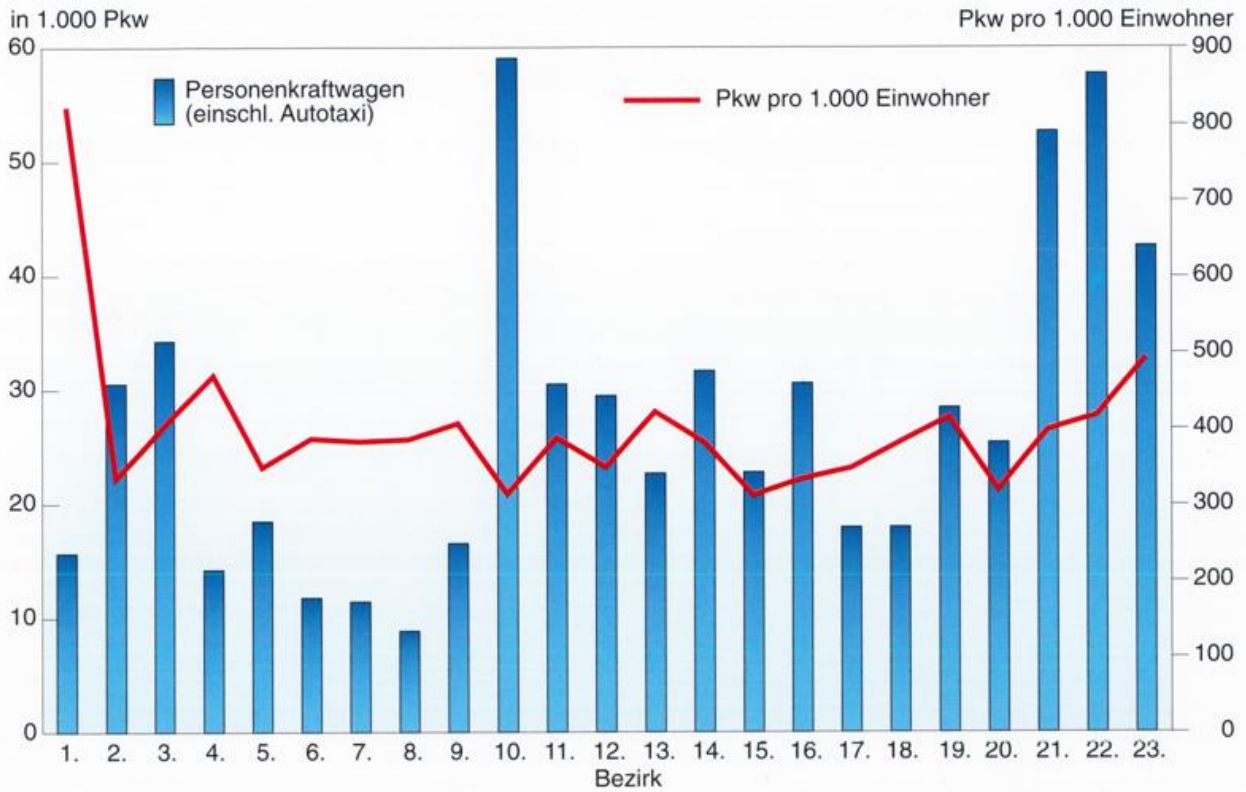
Siehe dazu: 12.02

KRAFTFAHRZEUGBESTAND IN WIEN 1968 -2000



TAFEL X

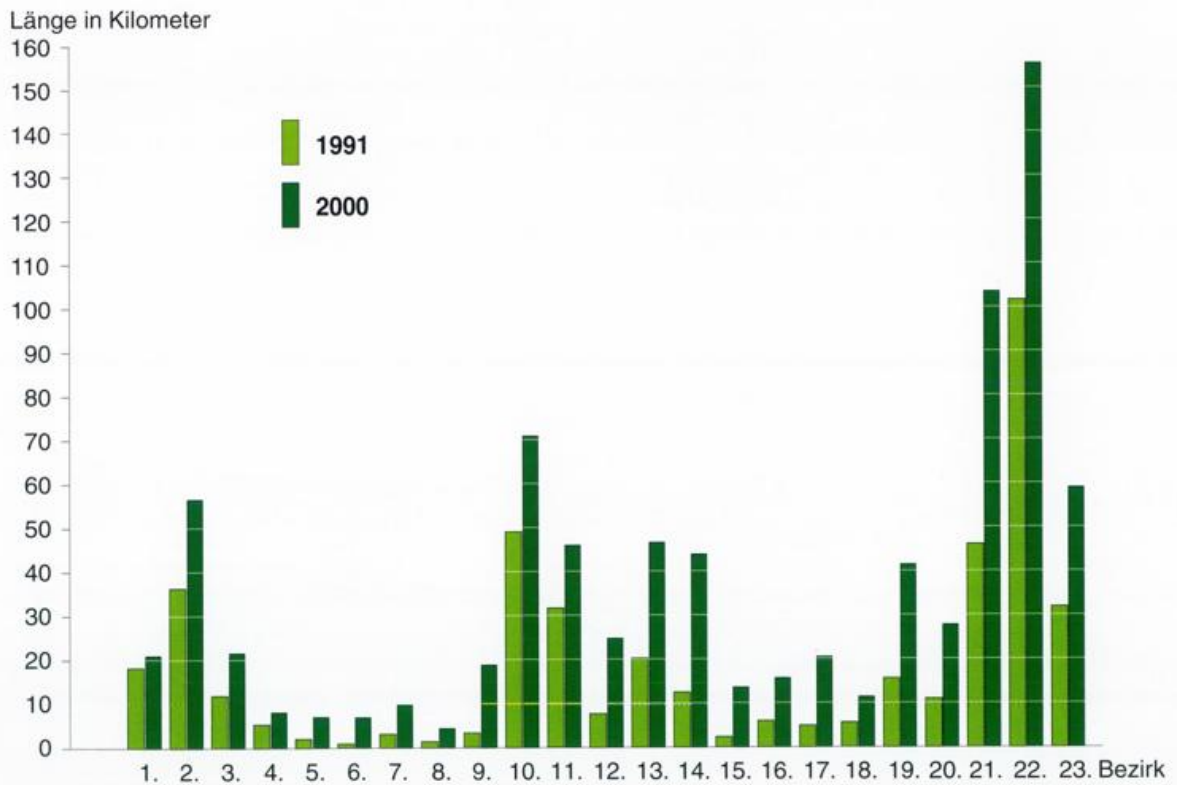
PERSONENKRAFTWAGEN UND -DICHTENACH BEZIRKEN 2000



Quelle: ST.AT - Direktion Raumwirtschaft. Grafik

Siehe dazu: 12.05d

RADWEGE IN WIEN NACH BEZIRKEN 1991 UND 2000

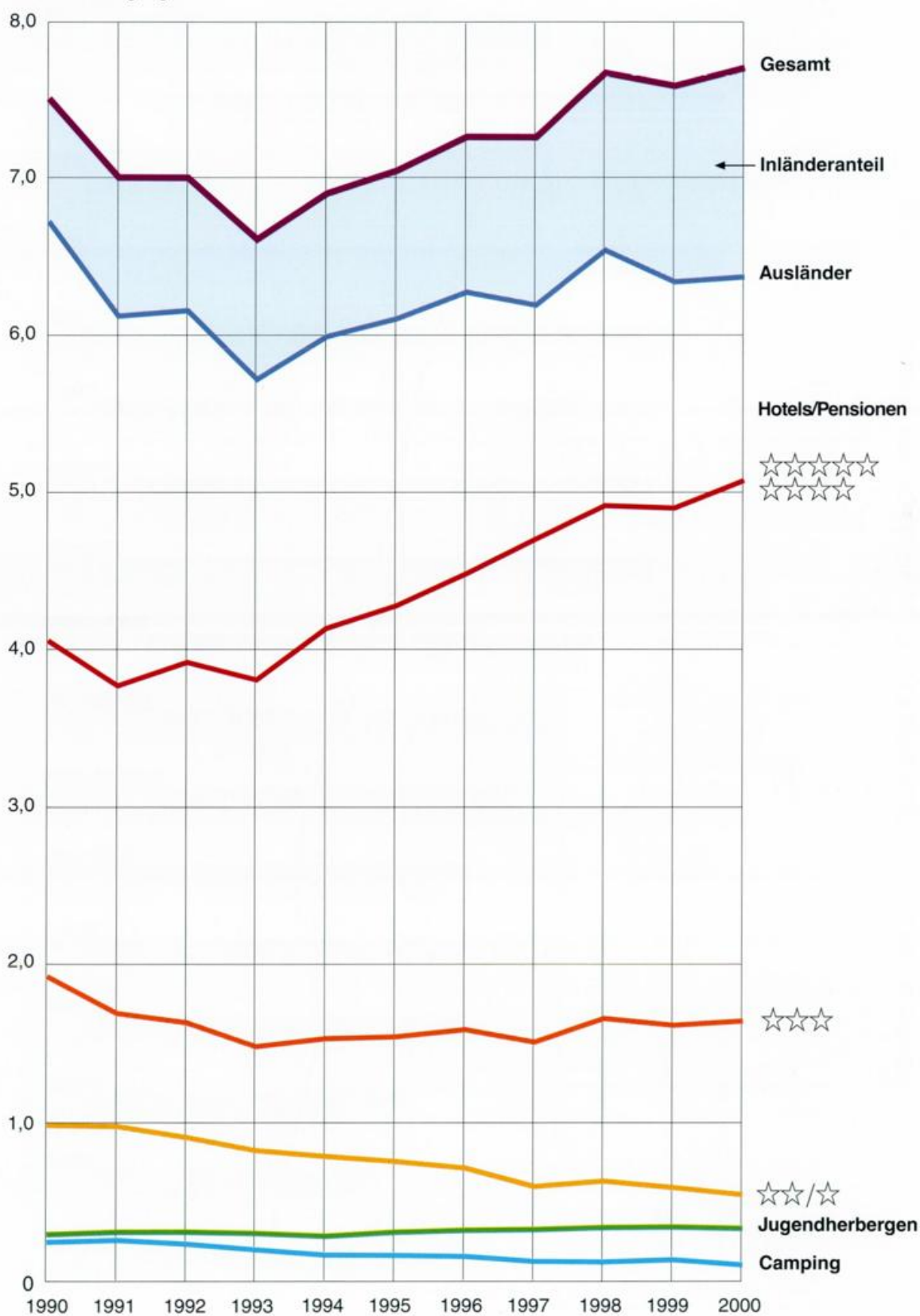


Quelle: MA 28 und MA 46. Grafik

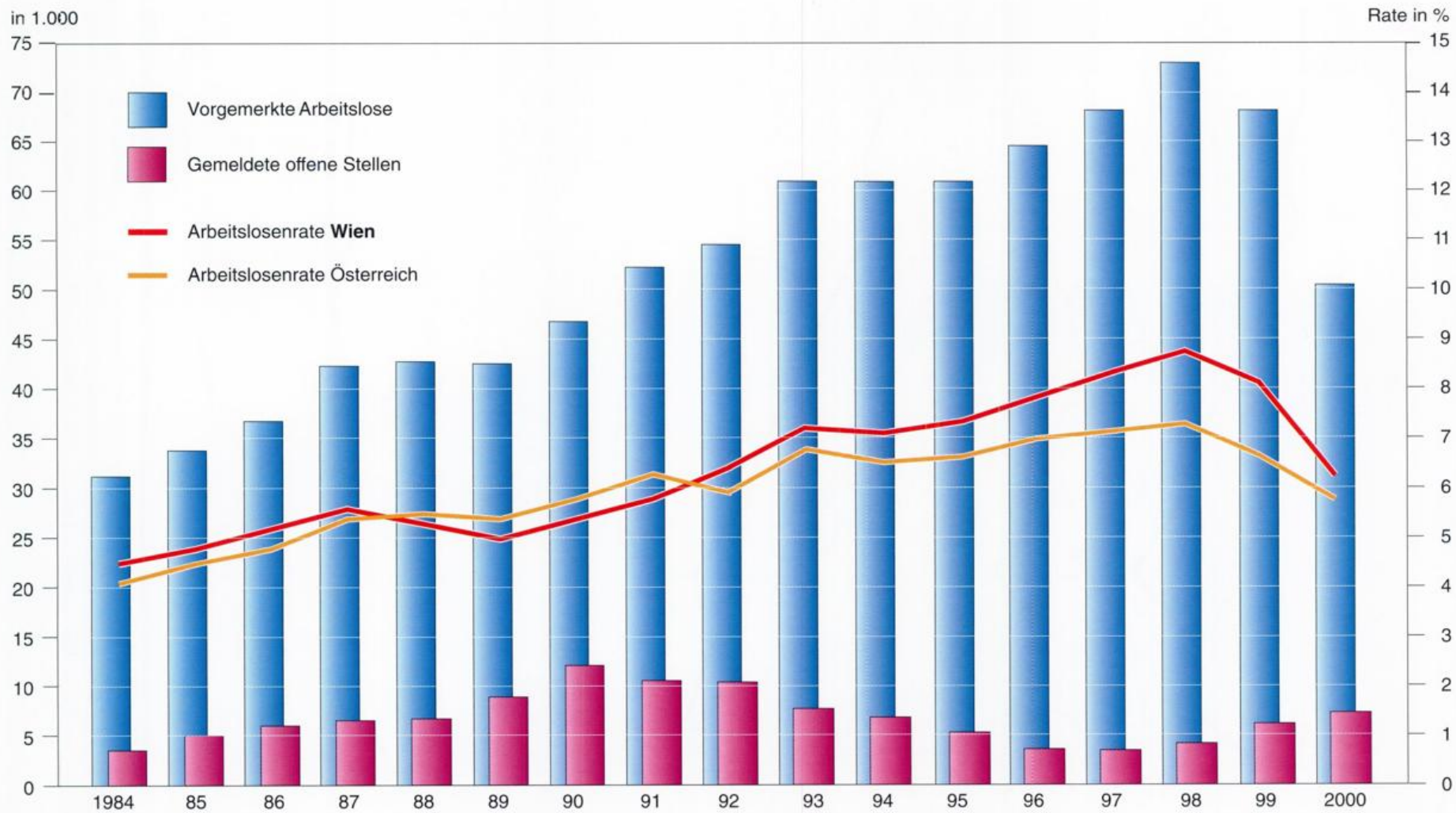
Siehe dazu: 15.01a

GÄSTENÄCHTIGUNGEN IN WIEN 1990 - 2000

in Mio. Nächtigungen



VORGEMERKTE ARBEITSLOSE UND OFFENE STELLEN IN WIEN 1984 -2000

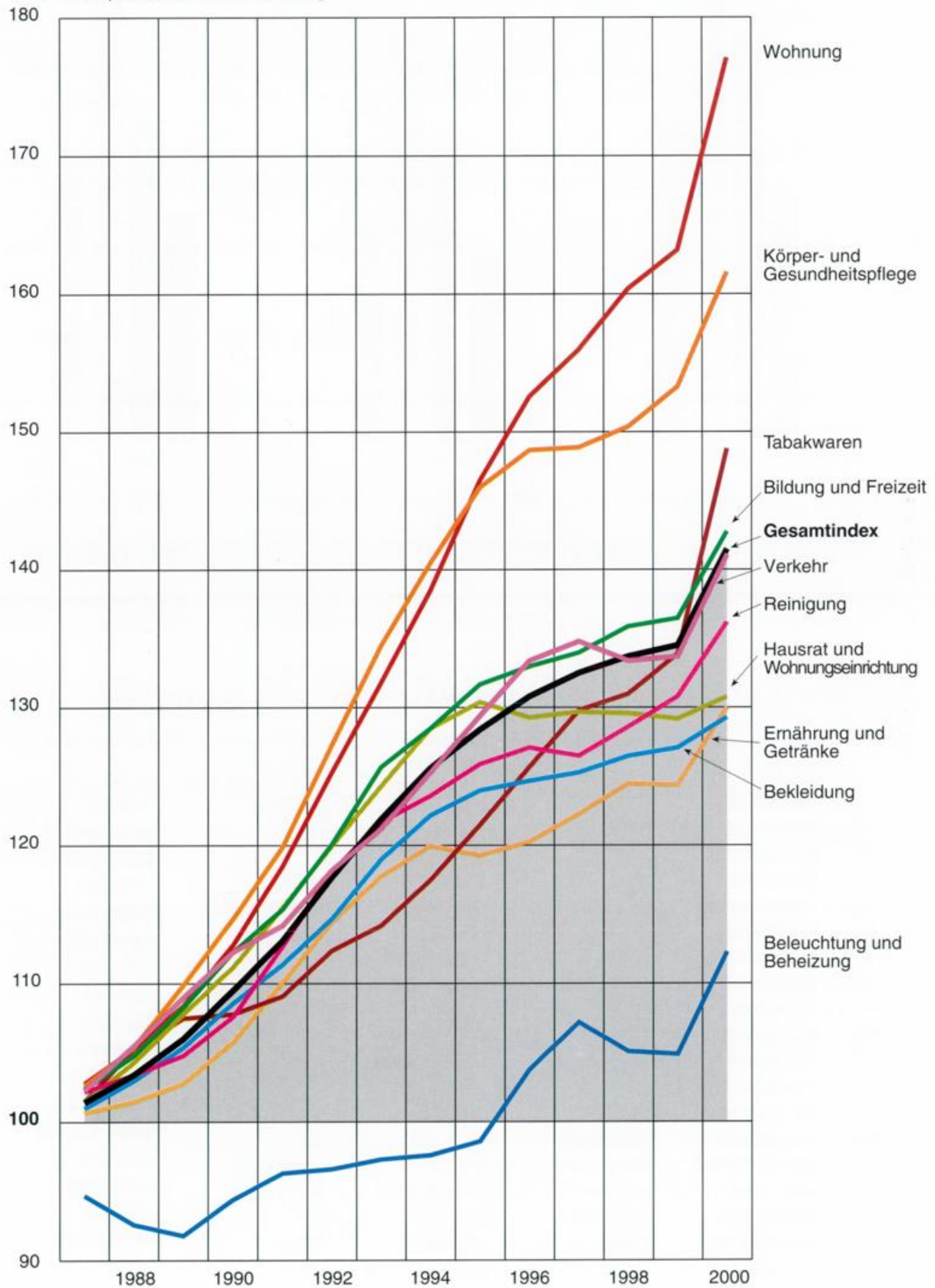


Quelle: Arbeitsmarkt Service Wien und Österreich. Grafik 

Siehe dazu: 16.06

INDEX DER VERBRAUCHERPREISE 1987 - 2000

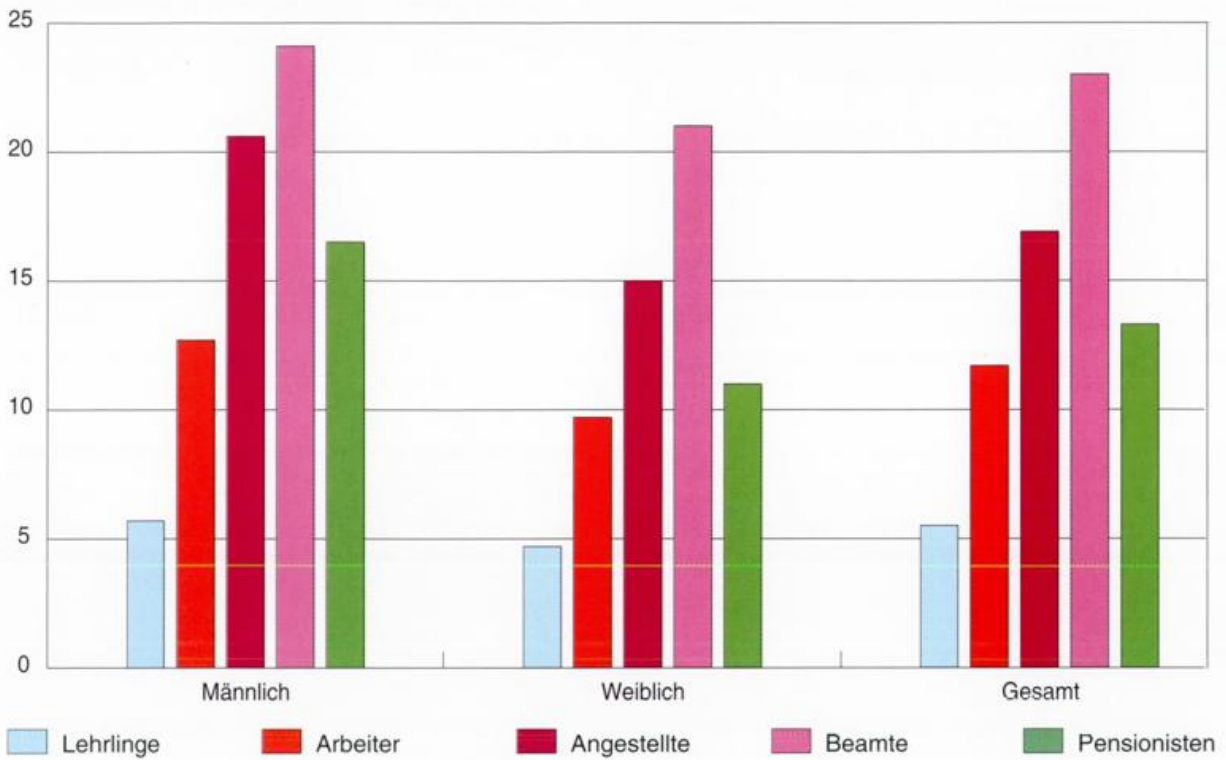
1986 = 100 (Jahresdurchschnittswerte)



TAFEL XIV

JAHRESNETTO-MEDIANEINKOMMEN NACH SOZIALER STELLUNG 1999

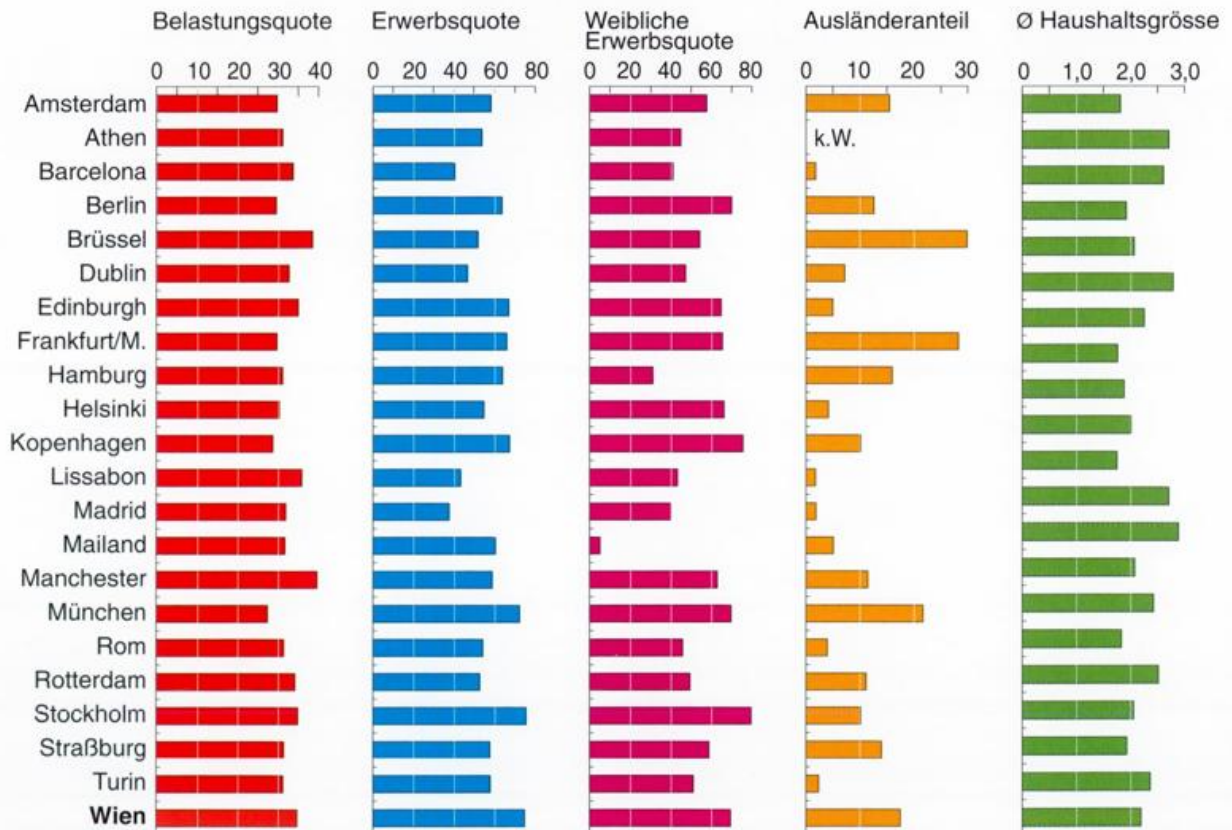
Jahresnettomedianeinkommen in 1.000 Euro



Quelle: ST.AT - Direktion Volkswirtschaft. Grafik **ÖR**

Siehe dazu: 18.05Bd

SOZIOÖKONOMISCHE INDIKATOREN EUROPÄISCHER STÄDTE 1996

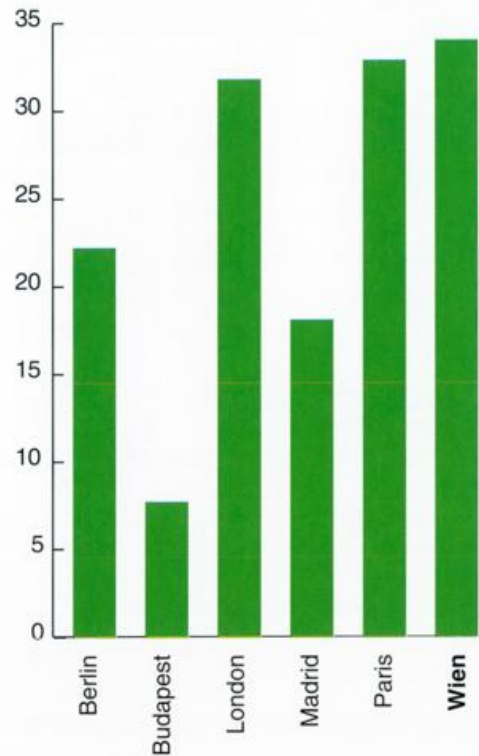


Quelle: EU, Urban-Audit, MA 66. Grafik **ÖR**

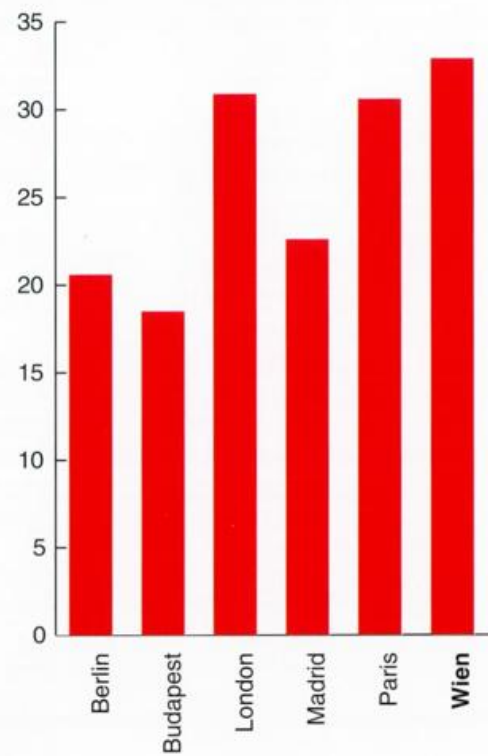
Siehe dazu: 26.03

WIEN IM EUROPÄISCHEN VERGLEICH WIRTSCHAFT

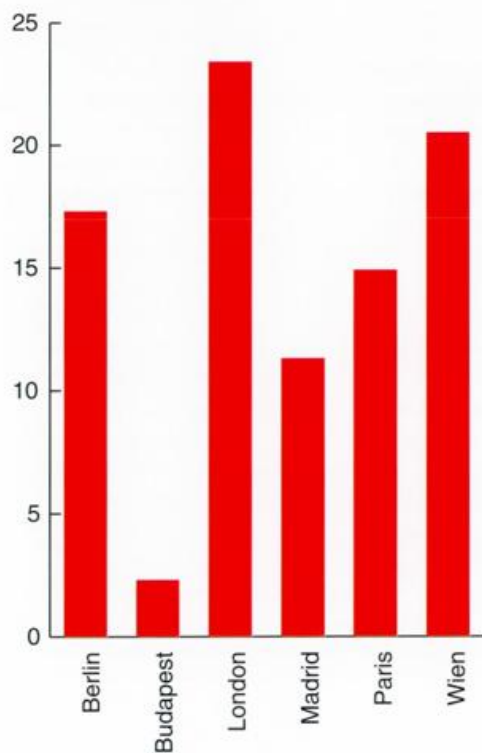
BUP/Kopf in 1.000 ECU 1998
(zu laufenden Preisen)



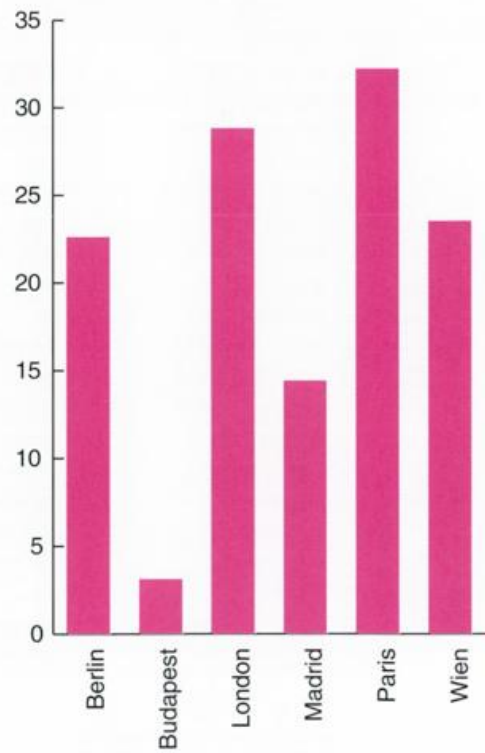
BUP/Kopf in 1.000 ECU 1998
(in Kaufkraftparitäten)



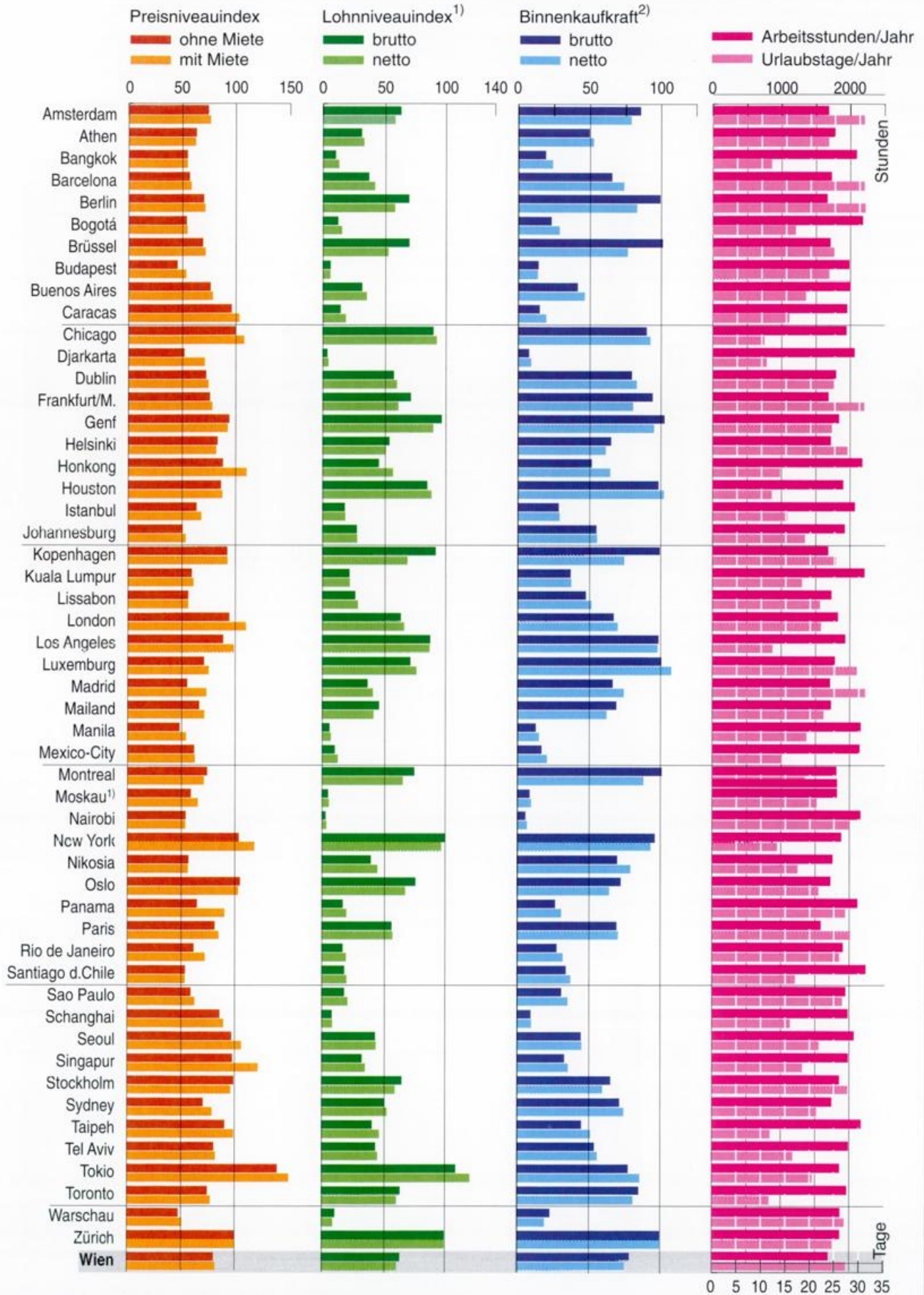
Nettojahreseinkommen Facharbeiter
(in 1.000 ECU 1998)



Nettojahreseinkommen Kreditsachbearbeiter
(in 1.000 ECU 1998)



PREISE UND LÖHNE IM INTERNATIONALEN VERGLEICH 2000
(Zürich=100)



1) Effektive Stundenlöhne von 12 Berufen, gewichtet nach Berufsverteilung.
2) Stundenlöhne/Kosten des Gesamtwarenkorbess ohne Miete.